

Wissenschaftlich oder nicht? Argumentationen analysieren

Naturwissenschaftliche Texte wollen nicht nur erklären, sondern auch überzeugen. Sie tun das, indem sie Beobachtungen, Versuche oder logische Schlussfolgerungen als Belege heranziehen.

In dieser Übung analysiert ihr, wie zwei verschiedene Texte argumentieren – und was sie [un]wissenschaftlich macht.

So geht ihr vor:

Ihr arbeitet in Kleingruppen. **Gruppen 1 und 3** analysieren Text A, **Gruppen 2 und 4** analysieren Text B.

Ihr habt **20 Minuten** fürs Lesen und die Gruppenarbeit:

1. Lest euren Text zunächst still und sorgfältig durch.
2. Diskutiert danach in eurer Gruppe, was euch aufgefallen ist. Nutzt die Leitfragen:
 - > Wird im Text argumentiert – oder wird nur behauptet?
 - > Wie wird argumentiert? Sind die Argumente gültig, schlüssig, überprüfbar, plausibel?
 - > Werden Argumente durch Belege gestützt? Werden z. B. Beobachtungen, Experimente oder Studien herangezogen?
 - > Wer oder was wird als Quelle genannt?
 - > Sind die Quellen überprüfbar? Könnte man sie selbst nachprüfen oder recherchieren?

Ein Tipp: Stellt euch beim Analysieren immer auch diese Frage: Würde ich diesem Text glauben – und warum [nicht]?

3. Haltet eure wichtigsten Beobachtungen fest.

Nun habt ihr **10 Minuten**, um eure Ergebnisse mit der anderen Gruppe, die denselben Text hat, zu bündeln:

4. Beratet gemeinsam:
 - > Welche zwei oder drei Beobachtungen sind uns am wichtigsten?
 - > Welche konkrete Textstelle zitieren wir zur Veranschaulichung?
 - > Wer trägt welchen Teil vor?
5. Bündelt eure Ergebnisse und bereitet eure gemeinsame, dreiminütige Präsentation vor.